

Mannschaftsprofil 1. FC Nürnberg U13



Foto U13

Obere Reihe von links nach rechts: Niklas Reutelhuber, Claudio Colonna, Mathias Vetter, Kevin Hiereth, Denis Fiebiger, Max Kaufmann

Mittlere Reihe von links: Athletiktrainer Michael Gehret, Torwarttrainer Martin Scharrer, Melvin Lijko, Felix Gelfert, Denis Damjanovic, Nico Geyer, Patrick Eichhammer, Jonas Schmauser, Co-Trainer Björn Benke, Trainer Caleb Waldhauser

Untere Reihe von links nach rechts: Marvin Skach, Maximilian Bergler, Leon Berberich, Philipp Lüthgens, Florian Bub, Robin Skach

Nicht auf dem Bild: Nils Böhm, Adis Cengunjani, Benjamin Hadzic, Sahali Ismailov und Lukas Wenzel



1. FC Nürnberg U13

Das U13-Junioren Team des 1. FC Nürnberg besteht derzeit aus 19 Spielern des Jahrgangs 1999. Die Mannschaft bestreitet schwerpunktmäßig immer wieder Leistungsvergleiche gegen andere Junioren-Teams der Bundesligisten. Trainiert werden die U13-Junioren in der aktuellen Saison von Caleb Waldhauser und Assistenztrainer Björn Benke. Ergänzt wird das Trainerteam durch Athletiktrainer Michael Gehret und Torwarttrainer Martin Scharrer.

Das primäre Ziel heißt auch diese Saison: Junge Talente fördern. Das

NachwuchsLeistungsZentrum des FCN ist Dienstleister der Lizenzabteilung und hat einen

klaren Ausbildungsauftrag. Im Vordergrund der leistungsorientierten Nachwuchsförderung stehen die individuelle, ganzheitliche Förderung der einzelnen Spieler, die Qualität der Ausbildung sowie eine hohe "Wir sind der Club"-Identifikation mit dem Verein.

Zielsetzung ist, durch eine kontinuierliche Nachwuchsförderung auf hohem Niveau, möglichst viele Spieler eines Jahrgangs für die Anforderungen der nächsten Altersklasse zu qualifizieren. Die Spitze dieser Ausbildung stellt der Lizenzbereich dar, die Integration in den eigenen Lizenzkader ist das oberste Ziel. Der Club strebt in allen Jahrgängen eine Leistungsorientierung an, in welcher die individuelle Förderung der einzelnen Spieler Priorität gegenüber dem Mannschaftserfolg hat. Neben der sportlichen Ausbildung achtet der FCN dabei besonders auch auf die pädagogische und medizinische Betreuung der Spieler.